

Konsequenter Finanzkurs bestätigt: Tirol mit niedrigster Pro-Kopf-Verschuldung

2.9.2026 - | Land Tirol

Zahlen von Statistik Austria: Pro-Kopf-Verschuldung von Land und Gemeinden in Tirol bei 3.285 Euro - niedrigster Wert im Bundesländervergleich.

- Positiver Rechnungsabschluss 2025: Ergebnishaushalt mit 130 Millionen Euro positiv
- AA+ Rating von Ratingagentur S&P Global

Tirol ist bei den Finanzen weiterhin Musterschüler unter den österreichischen Bundesländern. Das zeigen jetzt auch die aktuellen Zahlen der Statistik Austria: Auf Landes- und Gemeindeebene liegt die Pro-Kopf-Verschuldung in Tirol bei 3.285 Euro – und damit niedriger als in jedem anderen Bundesland.

Für LH Anton Mattle ist das eine Bestätigung des eingeschlagenen Kurses: „Tirol ist bei den Finanzen anders und will den nächsten Generationen keinen Schuldenberg hinterlassen. Die niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung aller Bundesländer gibt uns recht. Wir sind die ersten mit einem Budget ohne neue Schulden und setzen unseren konsequenten Finanzkurs fort. Wir sind noch nicht am Ziel, aber auf einem guten Weg. Ich will, dass Tirol der finanzielle Musterschüler in Österreich bleibt.“

Niedrigste Verschuldung und positiver Rechnungsabschluss

Die Zahlen der Statistik Austria bilden den Schuldenstand nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) ab. Dabei werden neben dem Land und den Gemeinden auch Landeskammern sowie außerbudgetäre Einheiten berücksichtigt. Dazu zählen rechtlich selbstständige Einrichtungen und Gesellschaften, die von einem Bundesland ausgegliedert wurden.

Ebenfalls Zeichen der positiven Entwicklung in Tirol ist der Rechnungsabschluss 2025: Ging man im Voranschlag noch von einem negativen Ergebnishaushalt aus, konnte dank des Sparkurses ein positives Ergebnis von rund 130 Millionen Euro erzielt werden. Konkret stehen im Ergebnishaushalt Erträgen von 6,19 Milliarden Euro Aufwänden von 6,06 Milliarden Euro gegenüber. Zudem haben sich die liquiden Mittel deutlich besser entwickelt als ursprünglich budgetiert.

Solide Finanzen stärken Tirols Handlungsspielraum

„Unser Sparkurs trägt Früchte und wirkt sich positiv auf das Landesbudget aus. Dabei sind die Ergebnisse mehr als bloße Zahlen, sondern ein konkreter Gewinn für Tirol. Solide Finanzen schaffen Freiheit für die Zukunft. Wer heute verantwortungsvoll wirtschaftet, hält der nächsten Generation den Rücken frei und schafft gleichzeitig Spielraum für notwendige Investitionen. Dass Tirol für seine Finanzpolitik auch international Anerkennung bekommt, zeigt, dass unser Kurs richtig ist“, verweist LH Mattle auf die sehr guten internationalen Ratings für Tirol. Die Ratingagentur S&P Global bewertet Tirol mit dem Spitzenrating AA+. Besonders positiv hervorgehoben werden die Konsolidierungsmaßnahmen und die konservative Budgetpolitik des Landes.

„Die niedrige Verschuldung, unsere verlässliche Budgetpolitik und die sehr guten Bewertungen durch Ratingagenturen stärken unsere Position am Kapitalmarkt. Das bedeutet für uns: Sollte Tirol

zusätzliches Kapital benötigen, können sich bessere Finanzierungsmöglichkeiten und Konditionen ergeben“, so LH Mattle abschließend.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/konsequenter-finanzkurs-bestaetigt-tirol-mit-niedrigster-pro-kopf-verschuldung>